

# Pferd als Förderer

**ROTHRIST** Johann F. Dobler führt Outdoor-Seminare mit Pferden durch

**Durch Pferde Selbsterkenntnis gewinnen, seine Sozialkompetenz weiter entwickeln: Das Outdoor-Seminar «Mensch – Pferd – Management» mit Johann F. Dobler ermöglicht den Teilnehmern wertvolle Erfahrungen.**

Wer kennt sie nicht, die «Energiefresser» bei der Arbeit und im privaten Umfeld: Konflikte, Kommunikationsprobleme und den Kampf zwischen den Hierarchien. Wie Menschen mit solchen Situationen umgehen und sie verbessern, können sie auch durch den Dialog mit Pferden lernen. Johann F. Dobler, Trainer, Berater und Coach sowie Inhaber von JFD Training in Rothrist führt im Reitstall und Saloon, San Jon in Scuol/Engadin, dessen Pferde, Infrastruktur und Atmosphäre sich optimal dafür eignen, aussergewöhnliche Outdoor-Seminare durch.

## **Klare Kommunikation gefordert**

Was können Menschen von Pferden lernen, das sie im Umgang mit Menschen weiter bringt? «Pferde spüren, ob ihm der Mensch mit natürlicher Autorität begegnet oder sich hinter einer Maske versteckt. Das Pferd hat keine Vorurteile und ist für den Menschen ein klarer Spiegel der Persönlichkeit», sagt Dobler. «Es akzeptiert Menschen mit Ehrlichkeit, Vertrauen, Zielstrebigkeit und mentaler Stärke». Bald merke der Seminarteilnehmer, dass es für gute Teamarbeit unabdingbar ist, mit klarer Kommunikation zu führen, statt nur Macht auszuüben. Je nach Situation gelingt dies mit Entschlossenheit, betonter Gelassenheit, aber auch mit einer speziellen Verbundenheit. Um mit dem Pferd – jeder Seminarteilnehmer darf eines der zuverlässigen Tiere auswählen – die gestellten Bodendarbeitsaufgaben zu lösen, bedarf es zwar keiner Erfahrungen im Umgang mit Pferden, sehr wohl jedoch ein sicheres Auftreten und klare Kommandos. «Es zeigt sich schnell, dass die sensiblen Vierbeiner die Aufgaben mit ihrer Führungsperson willig lösen, wenn diese Bedingungen erfüllt sind. Und auch, dass rasch Missverständnisse und Widersetzlichkeiten aufkommen können, wenn der Führende nicht klar zeigt, was



Bild: z.V.g.

*Im Dialog – Mensch und Pferd: Johann F. Dobler aus Rothrist führt erfolgreich Outdoor-Seminare durch.*

seine Absicht ist». Um die Kommunikation zu erleichtern, werden die Menschen vorgängig in «pferdisch», der Bedeutung der Körpersignale in der Pferdesprache, unterrichtet. Im Wissen, was die Stellung der Ohren, die Haltung von Hals, Kopf und Schweif sowie der Ausdruck von Maul- und Nüsternpartie aussagen, lässt sich besser mit dem Pferd kommunizieren.

## **Pferde heucheln nicht**

Im Seminar macht man sich also die spezifischen Verhaltensweisen der Pferde zunutze. Bei Pferden stimmen körperlicher Ausdruck und innere Absicht überein. Heucheln oder das Vertuschen der wahren Absicht kennen sie nicht. Bei vielen Menschen ist das nicht immer selbstverständlich. Möchten wir also vom Pferd als sein «Leittier\*» akzeptiert werden, muss unser körperlicher Ausdruck zu unserer Absicht passen. Konsequentes, entschlossenes Handeln ist gefordert. «Allerdings geht es nicht darum, das Pferd zu unterwerfen. Der Mensch bietet Führung an und damit Schutz, Sicherheit und Geborgenheit». Diese Klarheit ist Basis für gegenseitiges Vertrauen und für das Pferd ein verlockendes Angebot. Es sei wichtig, sich bei Problemen und Verständigungsschwierigkeiten stets zu hinterfragen, sagt J.F. Dobler. Diese in der Zusammenarbeit mit Pferden gewonnene Erkenntnis werde dadurch verankert und komme dem Menschen (und seinen Mitmenschen) im Alltag, in der Berufswelt zu Gute. Durch Pferde könne der Mensch seine

Persönlichkeit als Ganzes verbessern. «Es ist für mich immer wieder erstaunlich, was wir von ihnen lernen können».

## **Selbstreflexion und Offenheit**

Das «Mensch – Pferd – Management»-Seminar besteht nebst dem Dialog mit Pferden aus einem zweiten Teil. Dem Dialog mit Menschen in freier Natur. Dieser steht unter dem Motto «Wer nichts sieht, muss sich auf den anderen verlassen können». In der Gruppe wird der Umgang mit unbekanntem Situationen geübt. Gemeinsam sind praktische Aufgaben wie das «Seildreieck», das «Spinnennetz» oder der „«Büchsenalarm» zu meistern: Absolut ungefährlich, aber bei jedem Wetter und extrem herausfordernd in jeder Beziehung. Vom einzelnen ist aktive Beteiligung gefordert, um das Erfolgserlebnis für die ganze Gruppe zu sichern. So werden Teamgeist verbessert, Hierarchien durchbrochen, Strategien entwickelt, Vertrauen aufgebaut und auch der Kooperationsstil der Teammitglieder erkannt. Jede Übung wird gleich anschliessend von allen Teilnehmenden einzeln analysiert. Selbstreflexion und Offenheit werden hierbei gefördert, Stärken und Schwächen erlebt und gelernt, damit besser umzugehen. Das Outdoor-Training fördert also stark die sozialen und auch die persönlichen Fähigkeiten. PD/CR Nähere Infos: JFD Training, Moosweg 14, 4852 Rothrist, Telefon: 062 794 20 46, Natel: 079 478 43 08, E-Mail: [info@jfdtraining.ch](mailto:info@jfdtraining.ch), Internet: [www.jfdtraining.ch](http://www.jfdtraining.ch).